

Bundessportleiter Metallic Silhouette und Field Target  
Ernst Zwiauer  
Friedrich Wagnerg. 3/3  
1180 Wien

M: +43-699 11 12 22 80  
E: e.zwiauer@schuetzenbund.at

Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b  
6020 Innsbruck  
Österreich  
T: +43-512-39 22 20  
F: +43-512-39 22 20-20  
office@schuetzenbund.at  
www.schuetzenbund.at  
ZVR 993294233

## WM Metallic Silhouette

14.-26.07.2014  
Ludvikovice / CZ

### Die Ziele waren hochgesteckt – die Ergebnisse haben sie übertroffen!

150 Schützen aus 17 Nationen haben in den 2 Wochen mehr als 1000 Starts absolviert. Geschossen wurden 16 zur WM zählende Disziplinen sowie 2 Bewerbe, die als Sidematch gewertet wurden.

Österreich war mit 13 Teilnehmern angereist – davon 2 WM Neulingen – die insgesamt 91 x an die Feuerlinie gingen.

Begonnen hat das Ganze mit einer großen Enttäuschung für Teilnehmer, Begleitpersonen und Zuschauer – der Schiessstand war nicht fertig und zum Teil in einem erbärmlichen Zustand. Trotz anhaltender Bautätigkeit ist er auch nach der WM nicht mehr als ein Provisorium geblieben.

Gut möglich, dass dieser Umstand das Seine dazu beigetragen hat – die Großkaliber Pistolendisziplinen, mit der die WM begann, liefen für uns gar nicht nach Plan: Nach 3 Tagen kein Österreicher in den Medaillenträngen und nur 3 Platzierungen unter den Top Ten, das war dünn!

Die 4 Kleinkaliber Wettkämpfe brachten dann den Umschwung: Siegi Bernhard wurde in der extrem schwierigen Disziplin Small Bore Pistol Unlimited mit neuem österreichischen Rekord - 39 von 40 Treffer – Vizeweltmeister vor dem voll schießenden Finnen Jussi Airas. Als Draufgabe gewann Peter Lamprecht in derselben Disziplin Bronze in der International Class. 4 weitere Schützen kamen unter die besten Zehn.

In der Folge ging es dann Schlag auf Schlag:

Die Field Pistol Bewerbe:

Trotz mittelmäßiger Ergebnisse unserer Mannschaftsschützen in den beiden Disziplinen, gab es die Bronzemedaille im Teambewerb. Weltmeister wird Finnland vor Australien.

In der Disziplin Field Pistol Any Sight gewinnt Hans Kral die A Klasse und wurde bester Österreicher. Uli Springer erreichte nach Shoot Off den 2. Platz in der Klasse B.

Mit dem Kleinkaliber Gewehr:

Small Bore Rifle Light: Vizeweltmeister Peter Lamprecht, Bronze seine Tochter Dunja.

Gold in der Master Class: Zoltan Vass, Bronze Christian Surböck.

Small Bore Rifle Silhouette: Silber in der International Class Peter Lamprecht, Silber in Master: Dunja Lamprecht.

Small Bore Aggregate: Vizeweltmeister Peter Lamprecht

Und als Highlight: Österreich wird Teamweltmeister mit den Schützen Peter und Dunja Lamprecht und Christian Surböck.

Partner des ÖSB



Bundessportleiter Metallic Silhouette und Field Target  
Ernst Zwiauer  
Friedrich Wagnerg. 3/3  
1180 Wien

M: +43-699 11 12 22 80  
E: e.zwiauer@schuetzenbund.at

## Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b  
6020 Innsbruck  
Österreich  
T: +43-512-39 22 20  
F: +43-512-39 22 20-20  
office@schuetzenbund.at  
www.schuetzenbund.at  
ZVR 993294233

Der Ausnahmekönner Marko Nikko aus Finnland gewinnt alle 3 WM Titel mit dem kleinen Gewehr: Small Bore Rifle Light, Small Bore Rifle Silhouette und das Small Bore Rifle Aggregate.

Bekanntlich kommt das Beste zum Schluss:

Das Großkalibergewehr:

Die Sensation schlechthin: Dunja Lamprecht schlägt den großen Marko Nikko und wird mit einem über - drüber Ergebnis von 34 Treffern, Weltmeister im Bewerb Big Bore Rifle Hunter!

Der geschlagene Papa gewinnt die International Class. Christian Surböck nimmt Bronze aus der Masterklasse mit nach Hause.

Am letzten Tag der WM stand dann die Disziplin Big Bore Rifle Silhouette unter dem Motto „a bissl nochlossen wird ma do woi kenna“:

Bronze für Peter Lamprecht, Silber in der Int. Klasse durch Dunja. Ernst Zwiauer wird zweiter in der Master Klasse.

Sieger und Weltmeister – wer sonst – Marko Nikko, Finnland.

Die Aggregat Wertung: Weltmeister Marko Nikko, Silber geht an Dunja Lamprecht und Bronze an Peter Lamprecht.

Und last, but not least, wer gewinnt den Big Bore Team WM Titel?

Österreich, und zwar haushoch mit den Schützen Dunja und Peter Lamprecht, sowie Christian Surböck. Neuer österreichischer Rekord!

Das Sidematch Air Pistol und Air Rifle wurde von uns Österreichern organisiert und ausgerichtet. Steyr Sport war mit Leihwaffen vor Ort und hat die Steyr Trophy mit dem Hauptpreis, einer Luftpistole LP 50, aufgewertet.

Johann Kral gewann mit neuem österreichischem Rekord den Pistolenbewerb. Mit dem Luftgewehr wurde Peter Lamprecht nach Shoot Off Dritter, Treffergleich mit dem Ersten und Zweiten.

Und wer hat's gewonnen? Marko Nikko Finnland!

Und auch der Trophysieg – das Ergebnis aus Pistole und Gewehr – und damit die Steyr Pistole war dem Multiweltmeister aus Finnland nicht zu nehmen.

Resümee:

Es war dies die mit Abstand erfolgreichste Weltmeisterschaft mit einem WM Titel Einzel, 2 WM Titel mit dem Team, 4 Vize WM Titel und 4 Bronzemedailen, davon 1x mit dem Team.

Dazu noch 11 Medailen in den Leistungsklassen.

Und 3 neue österreichische Rekorde sind auch zu vermelden.

Unsere Vision, bei Silhouettengroßveranstaltungen einmal nicht nur Staffage der Spiele zu sein hat sich erfüllt: In den Pistolenbewerben gilt es noch nachzulegen, mit dem Gewehr werden wir künftig die Gejagten sein.

Wien, 29.07.2014

Ergebnisse: [www.czmssa.cz](http://www.czmssa.cz)

Partner des ÖSB

